

SINDORFER BLÄTTCHEN



Eine Zeitung aus Sindorf für Sindorfer

Informationen - Unterhaltendes - Kulturelles

Berichte - Tatsachen



Weihnachten naht, das Jahr neigt sich dem Ende zu. Zeit, einen kurzen Blick zurück zu werfen. Was hat uns dieses Jahr bewegt, berührt?

Geprägt ist das Jahr von Attentaten und Anschlägen in Frankreich und Belgien. Nicht zu vergessen die vielen Attentate in der Türkei und den Staaten des Nahen Osten. Auch in Deutschland kam es zu Anschlägen und Amokläufen. Ereignisse die uns unsicher machen und uns zweifeln lassen. Zweifeln lassen an den Möglichkeiten des Staates und seiner Organe, die uns unsicher werden lassen, im täglichen Umgang. Das aber ist das Ziel der Terroristen und Täter. Sie wollen ein Klima der Angst und des Schreckens.

Aber es sind nicht nur die Attentäter, die diese Stimmung erzeugen, es sind auch die, die mit Worten Brandstiftung betreiben. Unsere Sprache verfällt immer weiter, hier gibt es keine Hemmschwellen mehr. Ob es obszöne Worte sind, die mehr und mehr Eingang in die Sprache finden oder Beschimpfungen. "Man wird ja wohl noch sagen dürfen", wird als Rechtfertigung für unreflektierte Tiraden herangezogen. Gefördert wird dies alles über die sogenannten "sozialen Medien".

Hier finden plötzlich alle eine Plattform, die sonst kein Gehör gefunden haben. Hier in der Anonymität können sie sich stark fühlen und ihren Frust ausleben. Die schweigende Mehrheit nimmt das hin. Einige von uns fühlen sich nicht betroffen, einige interessiert es nicht. Vielen ist die Situation gleichgültig.

Das ist die falsche Haltung. Wer glaubt von all den Ereignissen nicht berührt zu werden, der irrt. Je mehr wir den Fanatikern, Chaoten und Pöblern Raum gewähren, um so weniger Raum haben wir, die wir uns als "normal" bezeichnen.

Daher: Beziehen Sie Stellung, widersprechen Sie, folgen Sie keinen plumpen Parolen. Schauen wir zurück, es ist knapp 80 Jahre her, dass Verblendung und Größenwahn die Regierung übernommen hatten.

Erheben Sie Ihre Stimme und werden Sie aktiv gegen Hass und Gewalt. Nur wenn die schweigende Mehrheit eine gemeinsame Stimme erhebt, wird es uns gelingen, Schrecken, Angst und Terror abzuwenden. Seien Sie mit dabei! Wehren wir den Anfängen.

Damit wünscht Ihnen die Redaktion des Sindorfer Blättchen geruhsame und besinnliche Weihnachten, sowie einen Guten Rutsch ins Neue Jahr!

Und sie ist nun endlich da.

Kurz vor Redaktions-schluß dieser Ausgabe hat Ortsvorsteher Bröcker eine weitere gute Nachricht für Sindorf erhalten.

Die vor über einem Jahr durch einen engagierten Sindorfer Bürger angeregte Orientierungstafel soll noch im Dezember diesen Jahres an der Ecke Thaliastraße / Busbahnhof, vor dem Einkaufszentrum, aufgestellt werden.

Damit können sich die Bürger/-innen über neue Straßen in Sindorf informieren oder Neubürger/-innen und Besucher sich orientieren.

Die Tafel steht zentral am Haltepunkt des öffentlichen Nahverkehrs.

Ein großer Dank geht an die ausführende Firma, die hier in Vorleistung geht und die Anlage schon vorab, bevor alle freien Werbeplätze vergeben sind, aufstellt.



An dieser Stelle an unsere ansässigen Firmen und Geschäfte der Appell, sich doch zu einer Werbung auf dieser Anlage zu entschließen, damit diese auch auf Dauer erhalten bleibt.

Interessenten können sich gerne beim Ortsvorsteher melden (www.ortsvorsteher-sindorf.de, 0160-96803040).

Das Bild zeigt den Planungsentwurf als Fotomontage. (HJB)

Anzeige

HanseMerkur 
Versicherungsgruppe

Hand in Hand ist den Partner vor Ort zu haben

Jetzt nah. In Kerpen.

Ganz in Ihrer Nähe finden Sie ab sofort einen **persönlichen Ansprechpartner**: für Ihre individuellen Fragen, für direkte Betreuung und besten Service auf kurzem Wege. Damit wir Hand in Hand Ihre Lebensziele absichern können.

Gerne beraten wir Sie zu **erstklassigen Versicherungsangeboten**. Rufen Sie uns an oder kommen Sie doch einfach vorbei...

Hauptvertreter Thomas Ernst Busse

Heppendorfer Str. 2b - 50170 Kerpen-Sindorf
Telefon 02273/9916755 - Fax 040/41199675404
Mobil 0171/8703033
E-Mail thomas.busse@hansemerkur.de
Internet www.hansemerkur.de/web/thomas.busse

SPD Sindorf wählt neuen Vorstand

Auf ihrer gut besuchten Mitglieder-versammlung am 16.11.2016 wählte die SPD Sindorf einen neuen Vorstand. Der jetzt 16-köpfige Vorstand ist nun wieder für zwei Jahre im Amt.

Wiedergewählt wurde Branko Appelman als Vorsitzender und

seine Stellvertreter Rainer Grohmann und Hans-Jürgen Bröcker. Andreas Lipp wurde als Geschäftsführer bestätigt. Veränderungen gab es bei der Wahl des Schriftführers und des Kassierers sowie deren Stellvertreter.

Es wurde Gerda Neßler zur Schriftführerin gewählt. Deren Stellvertreter ist der bisherige Schriftführer Christian Schulz. Kassiererin ist nun Jutta Schnitzler und deren Stellvertreter ist Werner Frötel.

Der geschäftsführende Vorstand wird von den 8 Beisitzern unterstützt: Torsten Bielan, Ralf Boymann, Iris Heinisch, Ulrich Jarzina, Alexander Kirschbaum, Sandra Lipp, Peter Neßler und Helmut Schauwinhold. „Abgerundet durch die beiden, von der Versammlung gewählten Revisoren, Hans Heuft und Simon Breuer, ist die starke Mannschaft komplett“, so Branko Appelman nach der Sitzung.

Die Versammlung wurde von der Landtagsabgeordneten Brigitte D'Moch-Schweren geleitet, die routiniert durch die Tagesordnung führte. Vorher hatte D'Moch-Schweren die Versammelten in einer kurzen Ansprache auf die kommenden Wahlkämpfe eingeschworen. „Wir müssen gewinnen, um die Demokratie zu stärken.“, betonte sie mit Blick auf die sich abzeichnende Entwicklung am rechten Rand und die jüngst stattgefundenene Präsidentschaftswahl in den USA mit deren Ausgang.

Branko Appelman bedankte sich bei dem alten Vorstand für 2 Jahre gute Arbeit und wünschte sich und dem neuen Vorstand weiterhin eine gute Zusammenarbeit und die notwendigen Erfolge für die nächste Zeit.

Er gab zum Schluss der Veranstaltung noch einen Ausblick auf die kommenden Aktivitäten. So z.B. Neujahrsempfang, den geplanten Besuch im Landtag und einiges mehr. „Lasst uns das fortsetzen, was wir bisher getan haben.“, ermunterte er die Anwesenden. (BA)



Das Pflegeheim Sindorf kommt

Eine jahrelange Forderung der SPD Sindorf nach einem Pflegeheim für Sindorf steht nun kurz vor der Realisierung. Zur letzten Sitzung des Sozialausschusses im Oktober hatte die SPD erneut die Anfrage gestellt, wie nun der Sachstand diesbezüglich aussieht, denn erneute Verhandlungen mit dem Vorhabenträger zogen sich seit dem Frühjahr hin. Die Verwaltung berichtete, dass man in den letzten Zügen dazu liege und mit einem Aufstellungsbeschluss in der ersten oder zweiten Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Verkehr in 2017 gerechnet werden kann. Hierbei zeichnet es sich auch ab, dass wahrscheinlich die ursprüngliche Planung mit 80 Pflegeplätzen umgesetzt wird. Dies ist ein dringend benötigter Baustein in den Schritten, dem demographischen Wandel unserer Gesellschaft gerecht zu werden. Somit wird nun endlich ein Thema, was wir seit 2014 vehement vorangetrieben haben, endlich umgesetzt. (AL)

Anzeige

del  Sole

RESTAURANT & PIZZERIA

Öffnungszeiten

Mo. Ruhetag
Di.-Sa.: 17-23 Uhr
So.-& Feiertage:
11.30-23 Uhr

Astrid-Lindgren-Str. 25, 50170 Kerpen-Sindorf

restaurantdelsole.de | T.: 022739919330 | F.: 022739919328

Pizza Tag!

Jeden Dienstag
alle Pizzen € 6,50



Willkommen Neubürger!

Sie sind in Sindorf neu zugezogen, Sie wohnen im Vogelrutherfeld oder in einem der älteren Ortsteile von Sindorf. Sie haben ein Haus oder sind in eine Wohnung gezogen.

Aus welchen Gründen Sie der Weg auch immer nach Sindorf geführt hat, seien Sie willkommen!

Wahrscheinlich halten Sie dann das Sindorfer Blättchen zum ersten oder zweiten mal in den Händen.

Das Sindorfer Blättchen ist ein Sprachrohr der Sindorfer SPD und will Sie über die Dinge informieren, die Sindorf betreffen. Wir berichten hier auch über Hintergründe, die nicht in der Zeitung stehen.

Lassen Sie sich also informieren. Doch Sie sollten nicht passiv bleiben!

Der Ort steht Ihnen offen und wartet darauf, von Ihnen erkundet und mit Leben erfüllt zu werden.

Dazu haben Sie eine große Auswahl an Möglichkeiten. Der größte Stadtteil Kerpens bietet die unterschiedlichsten Vereine, Gruppen und Gemeinschaften, bei denen Sie sich beteiligen können. Hier wird für jeden etwas geboten.

Schauen Sie sich um, suchen Sie den Kontakt. Nur wenn Sie sich beteiligen, nur wenn Sie mitgestalten, wird der Ort lebendig und lebendig bleiben.

Das, was die "Ländlichkeit" mit ausmacht, man kennt sich, man hilft sich, man ist Gemeinschaft, darf nicht verloren gehen. Die Anonymität der Städte lässt die Menschen vereinsamen. Es gibt keine Gespräche mehr, jeder lebt nur noch in seinem Hamsterrad.

Ja, es ist schwer nach einem langen Arbeitstag in Köln oder Düsseldorf sich nochmal am Abend aufzuraffen, um sich zu betätigen. Aber versuchen Sie es einmal. Sie werden sehen, es wird zu einer Bereicherung. Sie lernen neue Leute kennen, es bilden sich neue Freundschaften und Sie werden heimisch. Sie entwickeln ein neues Verhältnis zu Sindorf und werden ein Teil davon.

Auf dieses Abenteuer sollten Sie sich einlassen. Auch wir warten auf Sie!

Eine Liste der Vereine und Institutionen finden Sie unter

www.spd-sindorf.de/links.

(RG)

Im Nordwesten bleibt es dunkel!

Die Bewohner des letzten Bauabschnittes im Vogelrutherfeld müssen zum zweiten Mal die dunkle Jahreszeit ohne Beleuchtung im Quartier verbringen.

Zwar wurde inzwischen die Beleuchtung des Weges im Grünzug fertig gestellt und der Fußweg, da war er noch nicht freigegeben, erstrahlt unter wunderschönen LED Laternen. Leider, nicht die Straßen auf denen sich die Anwohner bewegen.

Schulkinder wie auch Arbeitnehmer, die morgens zur Schule oder Arbeit müssen, sind gezwungen, sich ihren Weg durch die Dunkelheit zu ertasten oder zu erstolpern.

Schon im letzten Jahr, wie auch im Juli 2016 hatte der stellvertretende Bürgermeister und Ratsherr Branko Appelmann auf die Problematik hingewiesen und um Abhilfe gebeten. Er forderte die Hauptwege mit einer provisorischen Beleuchtung auszustatten, die den Weg zum Kindergarten und zur Heppendorfer Straße ausleuchtet.

Dies wurde von der Verwaltung mit Bezug auf die provisorischen Kosten von 4234 Euro abgelehnt. Wir wissen zwar, dass dies in der Stadt generell Fakt ist, die Beleuchtung neuer Baugebiete erst mit dem Endausbau zu realisieren. Aber hier ist dies nun der zweite Winter, wo die Lichter ausbleiben. Einen dritten Winter ohne Beleuchtung darf es nicht geben.

(BA)

Anzeige

Sicherheits- & Aufsperrtechnik



M. Delibas

Thaliastr. 11

Tel.: 02273 9918144

Schlüssel-Dienst Sindorf

Schließanlagen

Sicherheitsschlösser und Beschläge

Mechanische und elektronische Absicherung

Notöffnung 24 h 0177 - 660 21 95

www.md-securitec.com

Sportstättenzielkonzept gescheitert

Im Rahmen des Haushalts sicherungskonzeptes aus 2015 wurde auch ein Sportstättenzielplan begonnen, der das Ziel verfolgte, die Summe der Sportplätze zu reduzieren, bei Aufwertung der verbleibenden Spielstätten. Weiter sollte den Fussballvereinen dabei Kosten und Pflichten für die Unterhaltung übertragen werden. Über 1,5 Jahre zog sich diese Planung hin, mit folgendem Ergebnis:

Eine Planung unter Beteiligung aller Vereine ist nicht zu Stande gekommen. Teilweise wissen die Vereine nicht, was auf sie an Kosten zukommen wird. Eine Antwort auf die Frage, wann welcher Platz aufgewertet oder in einen Kunstrasenplatz umgewandelt werden soll, existiert ebenfalls nicht.

Das einzige was erreicht wurde: Für Horrem wurde in der Sitzung des Sport- und Kulturausschusses durch die CDU, FDP und BBK/Piraten durchgesetzt, dass dort ein Kunstrasenplatz gebaut werden soll.

Was die anderen Vereine und die Planung für deren Plätze betrifft, da hüllen sich die vorgenannten nebst Bürgermeister in Schweigen. Man will in Gespräche mit den übrigen Vereinen gehen.

Die SPD fragt zurecht: Hätte das nicht "vorher" passieren müssen? Gleiches wurde bezüglich der Übertragung der Kosten durch Bürgermeister und der Mehrheitskoalition durchgedrückt. Gespräche und Einigung mit den Vereinen vorher?

Auch hier: Fehlanzeige! Zurecht bemängeln die Vereine, die die SPD dafür extra im Oktober und November in ihre Fraktion eingeladen hatte, dass eine gerechte Gleichbehandlung nicht berücksichtigt wurde, denn die Sportstätten sind nun mal nicht alle gleich, was Alter, Zustand und Pflegeaufwand betrifft.

Ebenfalls sind die Vereine nicht alle gleich gut finanziell aufgestellt. Hier hätte man vorher klären müssen, welcher Verein was tatsächlich leisten kann, ohne dessen Existenz zu gefährden oder Nachteile in Kauf nehmen zu müssen.

Die SPD nimmt hier ganz klar die Haltung ein: Solche Fehler in der Planung werden auf dem Rücken der Vereine von uns nicht unterstützt. Bei dem schwachen Ergebnis sind die Gelder für das Grundlagengutachten zum Fenster rausgeschmissen.

(AL)

Gemüse Reispfanne für 4 Personen

2 Tassen Reis

1 Brokkoli

2 Kohlrabi

2-3 Möhren, je nach Größe

1 Zucchini (wer will kann auch noch anderes Gemüse mit hinzunehmen)

2-3 EL Butter

4 Eier

½ Tasse Milch

Herzhafter Käse, gerieben zum Überbacken

Kurkuma

Gemüsebrühe

Salz

Pfeffer aus der Mühle

Muskatnuss

Koriander frisch

Den Reis mit etwas Brühe und 1 Teelöffel Kurkuma kochen.

Das Gemüse in Würfel schneiden, den Brokkoli in kleine Röschen teilen.

Das Gemüse bissfest (besser weniger) in Brühe blanchieren. Nach dem Blanchieren kurz in Butter wenden.

Eine feuerfeste Form mit Butter ausreiben. Den Reis auf dem Boden verteilen. Das Gemüse darüber verteilen. Die Eier mit etwas Milch, eine Prise Salz und Pfeffer aufschlagen.

Über das Gemüse und den Reis verteilen.

Mit Muskat und Pfeffer nach Geschmack würzen.

Geriebenen Käse über das Gemüse geben.

In den vorgeheizten Backofen bei 160° überbacken bis der Käse verläuft.

Abschließend den Grill zuschalten und den Käse schön goldbraun backen.

Mit fein gehacktem Koriander bestreuen und servieren.

Guten Appetit!

Rezept-Tipp

Ist der Schlendrian in die Verwaltung eingezogen? oder: Was ist ein Beschluss?

Dies fragt sich die SPD Fraktion im Rat der Kolpingstadt Kerpen allen ernstes. Warum? Ausschusssitzungen, wie der letzte Jugendhilfeausschuss, werden mangels Masse abgesagt und dies, obwohl hier dringend über den Sachstand der Kindertagesstätten-planungen hätte berichtet werden müssen. Weiter werden im Rat gefasste Beschlüsse einfach nicht umgesetzt, wie nun auch an 2 aktuellen Beispielen wieder zu sehen ist:

Bereits in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 05.05.2015 wurde beschlossen, dass für die Politik ein Workshop zum Thema Haushalt durchgeführt werden sollte. Ziel war und ist es, den Kommunalpolitikern weitere Einblicke in den städtischen Haushalt zu geben, wie bestimmte Kosten und Erträge sich zusammensetzen und wo sie her kommen, wie sie zusammenspielen, um die Kostenplanungen zu optimieren. Damit sollten die Parteien besser in die Lage gebracht werden, in diesen schwierigen haushaltsfinanziellen Zeiten die zwar notwendigen, aber auch richtigen Entscheidungen treffen zu können. Zu lange wurde hier oft mit dem Rasenmäherprinzip zum Nachteil der Bürgerinnen und Bürger oder auch der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter agiert. Seitdem fragt die SPD regelmäßig nach diesem Workshop. Aber: Dieser findet nicht statt! "Warum nicht?" stellt die SPD die Frage. Antwort: Keine! Was soll man davon ableiten?

2 mögliche Szenarien:

1. Man hat aufgrund Personalmangels (ein sehr oft ins Feld geführtes Argument der Stadtspitze zur Zeit, wenn etwas nicht oder nicht fristgerecht umgesetzt wird) nicht die Zeit dazu. Da zeigt sich wieder, dass man sich auch kaputt sparen kann. Aber halt: Es wird demnächst ja eine Effizienzuntersuchung durchgeführt, die uns eine 6-stellige Summe kosten wird, dann wird alles besser, denn dann weiß man ja, wo Personal eingespart oder umgesetzt werden kann. So hofft man sich das zumindest. Warum man das nicht selbst kann, ist der SPD bis heute ein Rätsel. Es laufen ja nicht alle Mitarbeiter führungslos durch die Gegend, da wird man doch wohl annehmen dürfen, dass die Führungskräfte wissen, wo Ressourcen umgesetzt werden könnten.

2. Man ist nicht daran interessiert, dass die politischen Vertreter noch

tiefere Einblicke erhalten. Ja, eine böse Unterstellung, aber dieses Gefühl bekommt man leider immer mehr. Woran machen wir das fest? Da schauen wir uns doch einfach mal das nächste Beispiel an:

Im "Februar" 2016 wurde der "Beschluss" gefasst, in Sindorf eine 8-gruppige Kita zu bauen und zwar, so steht es eindeutig im Beschluss, dort, wo sie am schnellsten zu realisieren ist. Die möglichen Standorte dafür sind der Mastenweg (komplett im städtischen Besitz) oder die Hüttenstraße, hinter dem Jugendzentrum an das Vogelrutherfeld angrenzend. Da letztere Fläche nur unter Einbeziehung einer daneben liegenden privaten Fläche umgesetzt werden kann, der Eigentümer aber nun diese Fläche nicht abgeben möchte, kann dort keine 8-gruppige Kita gebaut werden (O-Ton Verwaltung aus der Planungsausschusssitzung vom 25.10.2016).

Jeder logisch denkende Mensch würde nun sagen: Gut, dann bauen wir nun also direkt am Mastenweg, damit schnellstmöglich die nötigen und "beschlossenen" Betreuungsplätze in 8 Gruppen errichtet werden können, schließlich warten die Eltern bereits seit 1,5 Jahren auf diese Plätze! Der Bürgermeister, der erste Beigeordnete und die Mehrheitsfraktion aus CDU, FDP und BBK/Piraten sehen das aber anders. Und genau hier zeigt sich: Ein einmal gefasster Beschluss scheint offenbar nichts mehr wert zu sein. Man regiert nach Gutsherrenart, wie es einem eben in den Kram passt und interpretiert Beschlüsse so, dass man nach seinen eigenen Wunschvorstellungen planen und agieren kann.

Da hilft auch nicht die Aussage des ersten Beigeordneten, dass man "eventuell" eine andere Möglichkeit für 2 Kita-Gruppen finden könnte, die bei einem Bau einer nur noch 6-gruppigen Kita an der Hüttenstraße fehlen würden. "Eventuell" haben die Eltern in Kerpen in diesem Kontext entschieden zu oft gehört. Und eventuell wird daraus ja doch nichts. Und eventuell verzögert sich dann alles erneut. Eventuell um ein weiteres halbes Jahr? Eventuell um ein Ganzes? Die Fakten, die dem Beschluss zu Grunde liegen sind da. Jetzt muss es nur einfach heißen: Legen wir mit dem Bau am Mastenweg los! Die Eltern haben lange genug gewartet! Oh, Moment, dass geht ja doch nicht, denn das war ja nicht die Fläche, die sich CDU, FDP und BBK/Piraten gewünscht hatte.

(AL)

Ein erster notwendiger Schritt von vielen - SPD Sindorf bedingt zufrieden.

Während Renovierungen sowie Änderungen an der Toilettenanlage und die Erweiterung der Mensa der OGS an der Ulrichschule noch in der Planung sind, ist doch die Erweiterung um 4 Klassenräume eindeutig zu begrüßen. Die Bauarbeiten sind hierzu bereits im Gange, wie man sehen kann.

Damit werden aber nur die räumlichen Defizite der Vergangenheit teilweise behoben. Der neu entstandene Bedarf bei den Eingangsklassen muss kurzfristig mit Schulcontainern, vorläufig, behoben werden.

"Eine solche Flickschusterei", so Branko Appelman, "gilt es in Zukunft zu vermeiden."

Die SPD Sindorf fordert daher eine Gesamtplanung für die beiden Grundschulen in Sindorf.

Diese muss den Bedarf der beiden Schulen in allen zukünftigen Belangen abdecken, sonst laufen wir den weiteren Entwicklungen wieder nur hinterher.

Vor dem Hintergrund weiterer geplanter Anbauten an der Mühlenfeldschule und kurzfristiger Containerlösungen muss auch, nach Überarbeitung und Korrektur des Schulentwicklungsplanes, eine neuerliche Diskussion über eine 3. Grundschule ergebnisoffen geführt werden.

(BA)

Unsere neue Adresse
Kerpener Straße 54
50170 Kerpen-Sindorf

Telefon
02273 / 95 32 22

Fax
02273 / 95 30 12

Homepage
www.lastrada-sindorf.de

Öffnungszeiten
Mo-Fr 12:00 - 15:00
17:00 - 22:30
Sa 17:00 - 23:00
So 12:00 - 22:00

La Strada

PIZZERIA | RISTORANTE

Liebe Kundinnen und Kunden,

genießen Sie original italienisches Flair und unsere mediterranen Köstlichkeiten in unserem gemütlichen Speiselokal in Kerpen-Sindorf.

Wir bieten Ihnen außerdem

- unsere fairen **MITTAGSMENÜS**
- unsere gemütliche **SOMMERTERRASSE**
- eigene **KUNDENPARKPLÄTZE**

Sie haben feierliche Anlässe wie zum Beispiel

- Geburtstage
- Kommunion
- Betriebsfeiern
- Mannschaftsabende

oder benötigen ein **schmackhaftes Catering**?

Sprechen Sie uns vertrauensvoll an!

Buon Appetito, ihr Team La Strada



www.lastrada-sindorf.de | Kerpener Straße 54
f /PizzeriaLaStradaSindorf | 50170 Kerpen-Sindorf

Kein Platz für den Zweitwagen

Aus allen Wohngebieten, besonders den älteren, erreichen Ortsvorsteher Hans- Jürgen Bröcker, Beschwerden und Klagen wegen unzureichendem Parkraum.

Es gibt immer mehr Fahrzeuge in Sindorf, während neue Parkplätze und Stellflächen nur in den Neubaugebieten hinzukommen. "Das ist leider ein hausgemachtes Problem", so Ortsvorsteher Bröcker. "Hatten früher Familien in der Regel ein Auto, so wurde auch nur ein Stellplatz benötigt. Heute haben aber Familien in der Regel zwei Fahrzeuge, oft auch ein drittes oder gar noch mehr. Dies gilt natürlich auch für unverheiratete Paare und Wohngemeinschaften. Der Parkraum ist aber gleich geblieben." Hinzu kommt dann auch noch die immer stärker werdende Situation vieler Firmen, ihren Angestellten den Transporter oder gar LKW mit nach Hause zu geben, um von dort direkt zur Einsatzstelle zu fahren. Böse, wer da auf den Gedanken kommt, die Firmen wollen sich auf diese Weise den Parkraum auf dem Firmengelände sparen.

Dass Garagen oft als Stauraum oder Abstellkammer benutzt werden, macht die Situation an vielen Stellen ebenfalls nicht besser.

"Da kommen mehrere Sachen zusammen, die einzeln nicht sehr problematisch erscheinen, aber in der Summe dann doch größere Auswirkungen haben", so Bröcker weiter. "Dies rechtfertigt aber in keinem Fall, dass manche Fahrer/innen sich nicht an die Verkehrsregeln halten und Ihre Fahrzeuge oft so abstellen, dass andere behindert oder gar genötigt werden. Dies gilt nicht nur vor Grundstückseinfahrten, sondern auch an Kreuzungen, die dann einfach zugeparkt werden. Jeder sollte da Vernunft und Rücksicht walten lassen".

Auch die Situation auf der Kerpener Straße in Höhe der Post, Kreissparkasse und den angrenzenden Nebenstraßen ist unbefriedigend. Trotz aufgestellter Poller, welche die SPD zum Schutz der Fußgänger und Radfahrer beantragt hatte, bringen es immer noch einzelne Verkehrsteilnehmer fertig, quer auf dem Bürgersteig zu parken. Und auch der Mittelstreifen verliert anscheinend nicht an "Beliebtheit". "Es sollten mehr Abstellflächen für Radfahrer geben, dann würde das Rad eventuell besser genutzt.", führt Bröcker weiter aus.

Aus dem Hut zaubern kann Ortsvorsteher Bröcker die Parkplätze auch nicht, regt aber an, das Thema in die Politik zu tragen. (HJB)

Veedelfest SPD Sindorf vom 10.09.2016

Das Veedelfest der SPD Sindorf auf dem Platz zwischen der Naumberger Straße und der Augsburgsberger Straße in Sindorf war ein voller Erfolg.

Bei strahlendem Wetter war der Platz gut besucht.

Schon beim Aufbau fanden sich die ersten Gäste ein und halfen mit, die Grills aufzustellen.

Mit Rücksicht auf die Besucher, die kein Schweinefleisch essen, hatte der SPD Ortsverein zusätzlich einen "halal Grill" mit entsprechendem Grillgut bereitgestellt. Dieser wurde auch ausgiebig angenommen.

Die Bewohner der angesprochenen Wahlkreise 9 (Helmut Schauwinhold), 12 (Andreas Lipp) und 13 (Torsten Bielan) hatten Gelegenheit, ausführliche Gespräche mit ihren Ratsvertretern zu führen. Hiervon wurde auch reger Gebrauch gemacht. Ebenso waren der Vorsitzende der SPD Sindorf und 2. stellvertretende Bürgermeister Branko Appelmann und das SPD Kreistagsmitglied Iris Heinisch Gesprächspartner vieler Besucher.

Als das Fest am frühen Abend zu Ende ging, die Getränke waren auch zu neige gegangen, waren sich alle anwesenden Sindorfer Sozialdemokraten einig, dass dies eine gelungene Veranstaltung war, welche die Bürger erreicht hat. (AL)



Anzeige



Autoteile

Autoglas

Autofolie

☎ +49 (0) 2237 - 979550
☎ +49 (0) 2237 - 9795522

🌐 www.autoteile-cologne.de
✉ info@autoteile-cologne.de
📄 facebook.de/atckerken

📍 Sindorfer Str. 24
D-50171 Kerpen

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 08:00 - 18:30 Uhr
Sa 08:00 - 16:00 Uhr

Buch-Tipp

"tschick"

Wolfgang Herrndorf

Verlag: rororo

ISBN 978-3-499-25635-6

Eigentlich hätten die Sommerferien für Maik Klingenberg ganz entspannt sein können. Seine Mutter verbringt die Zeit in einer Entzugsklinik und sein Vater fährt mit seiner Assistentin auf „Geschäftsreise“. Der Pool und der Garten sind vorbereitet und Maik ist Herr über sein Reich.

Dann taucht Tschick auf und alles wird anders. Maik findet sich irgendwann bei der Autobahnpolizei wieder. Er ist verletzt, ihm ist schwindelig und er fragt sich, wo Tschick abgeblieben ist. Er traut sich nicht die Polizisten zu fragen, denn schlafende Hunde soll man nicht wecken. Dann wird Maik ohnmächtig und die Geschichte beginnt.

Maik ein eher unauffälliger Jugendlicher aus gutem Hause trifft auf Tschick einem Jugendlichen aus den "Asi-Hochhäusern". Die Geschichte erzählt auf leichte Art von zwei Jungs, einem "geliehenen" Lada und eine Reise voller Umwege durch ein unbekanntes Deutschland.

Wolfgang Herrndorf regt zum Nachdenken an und zeigt uns eine Freundschaft zwischen zwei Menschen, die unterschiedlicher nicht sein können. Eine Abenteuerreise und gleichzeitig ein Trip zu sich selbst!

Viel Freude beim Lesen!
(HF)

Buch-Tipp

Kein Seniorendorf für Sindorf

Für die SPD Sindorf war es geboten, auch älteren Menschen eine Möglichkeit zu schaffen, sich räumlich zu verändern. In manchen Fällen sind die Kinder ausgezogen, leben teilweise in einer anderen Gegend oder haben kein Interesse am elterlichen Anwesen.

Für manche Eltern in der zweiten Lebenshälfte wiederum ist das Haus zu groß geworden, die Arbeit rund um geht nicht mehr so leicht von der Hand, eine Alternative muß her. Eine solche Alternative sollte das Seniorendorf im letzten Bauabschnitt des Vogelrutherfeldes werden.

In diesem Seniorendorf, welches auf genossenschaftlicher Basis geplant war, sollten Interessenten ab einem Alter von 55+ ein auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenes neues Heim finden.

Integriert in dieses Dorf sollte ein zentrales Gebäude entstehen, welches als Begegnungszentrum für die Genossenschaft dient. An Interessenten mangelte es nicht, nur hatte man dem Ideengeber nicht genug Zeit eingeräumt, die Gründungsmitglieder der Genossenschaft zusammen zu bringen. Aus den ursprünglich gewährten 6 Monaten wurden es faktisch nur 4 Monate, was eindeutig nicht ausreichend war. Dem Ansinnen der SPD die fehlende Zeit doch zuzugestehen, wollte aber die Mehrheit aus CDU, FDP und BBK/Piraten nicht folgen, denn diese wollten von Anfang an diese Flächen einfach nur frei vermarkten. So lässt sich aber nicht dafür sorgen, dass ein

Anzeige
Drahtesel

Fahrräder & Zubehör

Harald Lorenz

Herrenstr. 106 - 50170 Kerpen- Sindorf

Tel.: 0 22 73 / 91 14 74

Fax: 0 22 73 / 91 15 45

Drahtesel
Fahrräder & Zubehör



Seniorenort auch ein Seniorenort bleibt.

Das zeugt von einer Missachtung der Bedürfnisse eines breiten und wachsenden Bevölkerungsteils. Wir müssen daher feststellen, dass ein auf Dauer gesichertes und nachhaltiges seniorenrechtliches Wohnen von der Mehrheitskoalition im Rat der Kolpingstadt Kerpen in Sindorf nicht gewollt ist. Dies zeigt sich auch daran, dass nun nur Einzelgrundstücke veräußert werden sollen in einer Größe, die sich manche(r) Rentner(in) niemals leisten kann, wenn sie über keine üppige Rente verfügen.

Ebenfalls ist für das gesamte Areal noch kein Beschluss gefasst, ob und wieviel sozial geförderter Wohnungsbau realisiert werden wird. Klar ist nur, dass dies nicht viel sein wird, denn die verbleibende Fläche ist nicht mehr groß. Dabei haben wir gerade für diese Menschen einen sehr großen Bedarf. Dazu schweigt sich die Mehrheitskoalition jedoch aus. Wofür steht das "C" eigentlich bei der CDU?

(AL)

Maslina RESTAURANT



Josip Konjevod
Erftrstraße 126
50170 Kerpen

Öffnungszeiten

täglich von 11:30 bis 14 Uhr
und von 17:30 bis 22 Uhr

Tel.: 02273-9144313 Montag ist Ruhetag

Mediterrane Küche

Umbau des Kreisels an der Heppendorfer Straße - Zum Keuschenend

Kurz nachdem der Kreisel an der Heppendorfer Straße fertiggestellt war bemängelte die SPD Sindorf, dass der Kreisel nicht die beabsichtigte Wirkung erzielt.

Eigentlich sollte der Kreisel die Geschwindigkeit an der Einmündung in die Wohngebiete drosseln.

Das ist zwar aus Richtung Sindorf bedingt erreicht, aus Richtung Heppendorf kommend ist der Kreisel jedoch mit hoher Geschwindigkeit durchfahrbar.

Dies wurde auch durch Messungen bestätigt und alle maßgebenden Stellen waren sich einig, dass hier nachgebessert werden muß. Dies sollte auch zeitnah erfolgen.

Nun ist der Kreisel über ein Jahr in Betrieb und nichts hat sich geändert. Die Nachfrage bei der Stadt hat nun ergeben, dass der Umbau im Zuge des Ausbaus der Straßen im angrenzenden letzten Bauabschnitt des Vogelrutherfeldes erfolgen soll.

Die SPD Sindorf wird die Entwicklung im Auge behalten und auf die schnelle Ausführung der Arbeiten drängen. Die Einmündung hat sich inzwischen zu einer Gefahrenstelle entwickelt, da immer mehr Verkehr und Fußgänger hier zusammen kommen. (BA)

Anzeige

Schuhreparatur und Fußpflege



Schuhtechnik

Dieter Franzen

Kerpener Straße 26

Tel: 0157-79261163

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr

15:00 - 18:00 Uhr

Sa.: 10:00 - 13:00 Uhr

Mittwoch nachmittags geschlossen



Mecker-Scheck

Ich habe am _____ nachstehend aufgeführte Mängel festgestellt:

Bitte entsprechende Zeile ankreuzen
oder kurze schriftliche Mitteilung mit genauen Ortsangaben

- Straßenbeleuchtung was/wo
-
- Fahrbahndecke was/wo
-
- Bürgersteig was/wo
-
- Kanaldeckel was/wo
-
- Verkehrsschilder was/wo
-
- Ampel was/wo
-
- ruhender Verkehr was/wo
-
- Sonstiges was/wo
-

.....
Name, Anschrift

.....
Unterschrift

Sie können diesen „Mecker-Scheck“ abgeben bei:

Branko Appelmann, Am Kolvermaar 1a

oder

Helmut Schauwinhold, Am Obstgarten 11

oder einfach eine eMail senden: Meckerscheck@Sindorfer-Blaettchen.de

Sindorf bittet zu Tisch



Unter dem Motto "Zu Gast bei Nachbarn" fanden am Samstag, dem 10. September 2016 Begegnungen mit unbekanntem, in der Nachbarschaft lebenden Menschen unterschiedlichster Kulturen statt.

Initiiert wurde die Aktion von der Sozialraumarbeit Sindorf.

„Meine Familie und ich hatten vier Personen zu Gast. Drei männliche Gäste waren Geflüchtete. Wir waren sehr überrascht, wie gut sie die deutsche Sprache beherrschten. So kam es zu einem regen Gespräch und Austausch. Je länger wir zusammensaßen, umso mehr erfuhren wir voneinander.“ erklärt Ortsvorsteher Bröcker.

So wurden aus den drei Geflüchteten plötzlich Menschen mit einem Schicksal.

Das ist auch die Idee, die hinter diesem Modell der Begegnung steht. Die "Fremden" aus der Anonymität zu holen und als Menschen zu erkennen.

Wie kann das einfacher und schöner verlaufen, als bei einem Essen. Es muss nicht ein 4-Gänge-Menü sein, nein, es kann und sollte ein normales Essen sein, das einen Bezug hat.

Egal ob es Deutsche Küche ist oder ein Essen aus dem Land, aus dem der Gast kommt.

Gemeinsam essen oder gar gemeinsam kochen, um dann gemeinsam zu Essen, verbindet und überwindet so Vorurteile.

„Meine Familie und ich werden uns wieder beteiligen.“, erklärt Bröcker weiter, „Ich würde mir wünschen, dass sich durch diesen kurzen Bericht einige von Ihnen angesprochen fühlen und neugierig geworden sind. Sollte es so sein, dann machen Sie beim nächsten Mal mit. Öffnen Sie Ihre Tür und bereichern Sie Ihre Erfahrungen. Termine werden auch in diesem Blättchen im nächsten Jahr und auf meiner Homepage bekannt gegeben (www.ortsvorsteher-sindorf.de). Wir erzählen bis heute von diesem Tag.“

(HJB)

SPD beantragt weitere Bodenschwellen für die Nordstraße

Im Laufe des Jahres gab es mehrere Unfälle im Bereich der Nordstraße zwischen der Heppendorfer Straße und der Paul-Klee-Straße. An dieser Stelle hatte der Ortsvorsteher Hans-Jürgen Bröcker auch das Geschwindigkeits-messgerät eingesetzt. Bei den Auswertung kam nun heraus, was viele Bürger und Bürgerinnen bereits gemeldet haben: Es wird von zu vielen Verkehrsteilnehmern zu schnell gefahren. Zwar ist hier die Straße mit Baumbeeten ausgestattet, allerdings verfehlen diese ihre Wirkung. Demnach fahren zu den Stoßzeiten (7-8 Uhr, 11:30-13 Uhr und 15-20



Uhr) mehr als die Hälfte aller Fahrzeuge mindestens 33% schneller als die erlaubten 30 km/h. Allein das Geschwindigkeits-histogramm zeigt bereits, dass von den im gemessenen Zeitraum 10764 Fahrzeugen über die Hälfte (5743 Fahrzeuge = 53,3%) über 40 km/h fuhren, 1777 Fahrzeuge (16% aller Fahrzeuge) über 50km/h und 172 Fahrzeuge schneller als 60 km/h fuhren. Hierbei sei angemerkt, dass wir uns innerhalb eines Wohngebietes mit Tempo 30 befinden!

Derartige Geschwindigkeitsübertretungen sind im Bereich der Nordstraße zwischen Kreisel Paul-Klee-Straße und Erttstraße nicht

festzustellen, da hier die eingebrachten Fahrbahnkissen solche Geschwindigkeiten nicht zulassen. Daher beantragte der Stadtverordnete Andreas Lipp nun, dass im Abschnitt zwischen Paul-Klee-Str. und Nordkreisel ebenfalls Fahrbahnkissen angelegt werden. Eines sollte zwischen dem Kreisel Heppendorfer Straße und der Kreuzung Zum Mühlenfeld und ein weiteres zwischen vorgenannter Kreuzung und dem Kreisel Paul-Klee-Straße eingebaut werden.

(AL)



Dierk Timm als Kandidat für den Deutschen Bundestag im Rhein-Erft-Kreis nominiert

Mit einem Traumergebnis wurde der Vorsitzende der SPD-Kreistagsfraktion, Dierk Timm, als Kandidat für den Deutschen Bundestag im Rhein-Erft-Kreis nominiert.

Auf einem SPD-Parteitag wählten rund 160 Mitglieder den Pulheimer mit einem beachtlichen Ergebnis von 94,8 % zu ihrem Kandidaten für den Bundestagswahlkreis, Rhein-Erft-Kreis I.

Zuvor unterstrich Gastredner Martin Schulz, Präsident des Europaparlaments, den Regierungsanspruch der SPD und forderte mehr soziale Gerechtigkeit und Solidarität in Deutschland und Europa.

Anknüpfend an diese Rede führte Dierk Timm in seiner aus, dass Investitionen allenthalben wichtiger seien, als die schwarze Null im Bund oder die Schuldenfreiheit im Rhein-Erft-Kreis. Investitionen in bezahlbaren Wohnraum, in Mobilität, in Infrastruktur und vor allem in Bildung forderte der Bewerber. "Hier geht es um die Zukunft unserer Gesellschaft.", betonte er.

Die Sindorfer SPD gehörte mit zu den ersten Gratulanten nach der Wahl.

"Wir werden Dich mit all unseren Möglichkeiten im Wahlkampf unterstützen.", versprochen die Genossen.

Als Gesandter in den Verbandsversammlungen VRS (Verkehrsbund Rhein-Sieg) und NVR (Nahverkehr Rehinland) setzt sich Dierk Timm immer wieder für den Ausbau des Haltepunktes Sindorf in den entsprechenden Gremien ein. Dies wird auch bei den anstehenden Wahlen im nächsten Jahr ein Thema sein. (RG)



Links Andreas Lipp, SPD Fraktionsvorsitzender Kolpingstadt Kerpen, Mitte Bundestagskandidat und SPD Kreisfraktionsvorsitzender Dierk Timm, Rechts SPD Sindorf Ortsvereinsvorsitzender Branko Appelmann

Impressum

Herausgeber: SPD Sindorf, V.i.S.d.P. Branko Appelmann, Vorsitzender,
Am Kolvermaar 1a, 50170 Kerpen, eMail: info@Sindorfer-Blaettchen.de
Redaktionssitz und Anzeigenannahme ebenda.

Autoren: Branko Appelmann (BA), Hans-Jürgen Bröcker (HJB), Heidrun Frötel (HF)
Rainer Grohmann (RG), Andreas Lipp (AL)

Druck: Firma Solo-Druck, Köln, Erscheinung: 2 x jährlich, Auflage: 7000 Stück
Titelseite: Wolfram Ilgner

Artikel und Anzeigen geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge in gekürzter Form wiederzugeben.

Veranstaltungshinweise

- 04.12.2016 18.00 Uhr Adventsfeier 2. Advent Sonntag Haus Wilkens Fidele Jungen
- 10.12.2016 14:00 Uhr Weihnachtsmarkt KG Rötsch mer jett an der alten Kirche
- 11.12.2016 11:00 Uhr Weihnachtsmarkt KG Rötsch mer jett an der alten Kirche
- 11.12.2016 14.00 Uhr Besinnlicher 3. Advent Sonntag Hof Riesen Fidele Jungen
- 23.12.2016 19.00 Uhr Jugendgottesdienst, St. Maria Königin, KjG Sindorf 24. Kindermesskreis, Pfarrheim
- 06.01.2017 20.00 Uhr Festkomitee Kerpen Proklamation Dreigestirn Erftthalles Törnich Bus 19.00 Uhr ab Haus Wilkens
- 07.01.2017 16.00 Uhr Kostümsitzung KG FJ Samstag Schulzentrum, Mensa
- 11.01.2017 20.30 Uhr Mitsingkonzert Haus Wilkens Fördersekat KG FJ
- 14.01.2017 17:00 Uhr Nubbel Erwachen Abmarsch VFL-Heim Vogelrutherfeld dann Haus Wilkens, KG RMJ
- 15.01.2017 12:00 Uhr Festkommers 70 Jahre KG FJ, Pfarrheim
- 18.01.2017 18:00 Uhr Neujahrsempfang der SPD Sindorf
- 21.01.2017 16:30 Uhr Kostümsitzung KG RMJ, MZH Hegelstraße
- 22.01.2017 11:11 Uhr Gönnerfrühschoppen, Festkommers 88 Jahre RMJ, MZH Hegelstraße
- 27./28./29.01.2017 Pfarrsitzung SMK, Pfarrheim
- 05.02.2017 10.30 Uhr SMK heilige Messe, KG Fidele Jungen, 18. Gardebiwak Familjedach ab 11:11, MZH Hegelstraße
- 12.02.2017 14:00 Uhr Flönzschießen der St.Ulrich Schützengesellschaft Sindorf e.V. im Schützenheim an der Paul-Klee-Straße (Verlängerung zur Erftstraße)
- 19.02.2017 14.00 Uhr FSK-Kindersitzung, MZH Hegelstraße
- 23.02.2017 11.11 Uhr Eröffnung Straßenkarneval Zentralplatz KG RMJ und KG Fidele Jungen
- 24.02.2017 19.00 Uhr Ball des Jahres Wilkens Zelt, KG FJ + Haus Wilkens
- 25.02.2017 19:11 Uhr Piratenparty der Sindorfer Piraten, Erftstraße ehemals Mühlenfelder Stübchen
- 26.02.2017 10.30 Uhr SMK Kölsche Messe anschl. Frühschoppen, MZH Hegelstraße
- 28.02.2017 11.11 Uhr Kinderzug FSK
- 28.02.2017 ab 13 Uhr KG RMJ + KG Fidele Jungen, Kehraus, Abschluss Nubbelverbrennung, MZH Hegelstrasse
- 16.03.2017 Tagesausflug mit der SPD Sindorf zum Landtag Düsseldorf
- 06./07.05.2017 Bosselturnier, KG Rötsch mer jett, MZH Hegelstraße
- 14.05.2017 Landtagswahlen NRW
- 10.06.2017 13:00 Uhr Kerpen-Törnich 25. Kerpener Kindertriathlon, SVHS Schwimmverein Horrem-Sindorf e.V.

A black and white portrait of a woman with long, wavy hair, smiling. She is wearing a dark jacket over a light-colored collared shirt. The background is blurred.

NRW
SPD

*Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien
ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!*

Brigitte Dmoch-Schweren MdL

Ihre Landtagsabgeordnete

Wahlkreisbüro
Keimesstraße 3
50226 Frechen
02234.9596230

Platz des Landtages 1
40221 Düsseldorf
brigitte.dmoch-schweren@landtag.nrw.de

Tel. 0211.8842103
Fax 0211.8843184
www.brigittdmoch.de